

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Zum Geleit	7
Einleitung	13
Einleitung zur 2. vollständig überarbeiteten Auflage	17

Teil I

Die Protagonisten auf der Bühne – Griechische Tragödie oder Helden-Epos?	
Weshalb Firmenübergaben so kompliziert sind	19

1. Die griechische Tragödie: Warum der Generationenwechsel im Familienunternehmen so kompliziert ist	21
---	-----------

Das Familienunternehmen als Lebenssinn und -inhalt	24
Die Familie und das Unternehmen	26
Loyalitäten	30
Zugehörigkeit – Wer dazu gehört und wer nicht	33
Die Dinge beim Namen nennen, Erwartungen aussprechen und Konflikte lassen, wo sie hingehören	37
Familienleben im Schaufenster	39
Tradition contra Reihenfolge	42
Wer ist der bessere Nachfolger?	44
Und wenn alles noch offen ist?	46
Der Übergeber als Mensch und Gott	48
Die „Schuld“ des Nicht-Übernehmens	56
Der Patriarch fügt sich seinem Schicksal	64
Vater, Mutter, Kind und alle anderen	67

10 Inhaltsverzeichnis

2. Das Helden-Epos: Wie der Generationenwechsel in Familienunternehmen funktionieren kann 81

Die Heldin in ihrer Welt – das Aufwachsen in einer Unternehmerfamilie	81
Die Heldin wird gerufen – sie verweigert sich vorerst dem Ruf	88
Die Heldin im Zwiespalt	91
Die Abreise der Heldin – das Abenteuer beginnt	94
Die Prüfung der Heldin – Kampf, Initiation und Transformation	96
Die Heldin empfängt einen Schatz	99
Die Heimkehr der Heldin	102
Das neue Leben der Heldin –	
Vereinigung von Erfahrungen und neuem Wissen	107
Epilog: Der Vater der Heldin – Wie er die Zeit genutzt hat	109

Teil II

Der Lösungs-Werkzeugkasten und das Drehbuch für einen erfolgreichen Generationenwechsel 111

3. Der Lösungs-Werkzeugkasten 113

Beziehungskompetenz	113
Lösungsfokussierte Haltung	115
Die unterschiedliche Welt des Problems und der Lösung	116
Einführung in die lösungsorientierten Prinzipien	116
Lösungsorientierte Gesprächstechnik	117
Lösungsorientierte Fragen in der Übergabe	118
Lösungsfokussierte Haltung im Übergabeprozess	119
Skalenfragen	121
Ressourcenarbeit	123
Arbeiten mit Systemischen Strukturaufstellungen	127

4. Drehbuch für ein glückliches Ende 137

Die Phasen der Übergabe	137
Was kann ich selbst tun?	138
Wie haben es andere gelöst?	154

Die Familienkonferenz _____	156
Welche Gespräche sind mit wem zu führen? _____	164
Brauche ich für die Übergabe externe Beratung? _____	165
 Danke	 175
Literatur und Quellen	177
Die Autoren	181